

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 127. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 17. März.

51. Jahrgang. 1908.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Wohn- und Lagerräumen — möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs-Nachweis des

Hausbesitzer-Vereins
Delaspeestrasse 1, im Laden,
Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.



L. Rettenmayer Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.
Erstes Haus am Platze.
Stadt-Umzüge.
Uebersiedelungen von und
nach auswärts.
Aufbewahrungen für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelheim.
Verpackungen, Spedition von
Hinterlassenschaften, Aus-
steuern etc. etc. 269

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenanschläge nach Besich-
tigung od. Möbelverzeichnis
jederzeit bereitwilligst gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Bureau: 21 Rheinstraße.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstr. 59 zu vermieten oder zu
verkaufen d. Emand. Luisenplatz 1. 480

Im schönsten
Teile der
Villa mit 12 Zimmern und vielen Neben-
räumen, sowie Obstgarten zum 1. April.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Grossartige Villa im Nerothal, Lang-
strasse 11, mit 10 Zimmern, 4 Mansarden,
Rüche, Speisekammer, Badeinrichtung und allem
Zubehör per 1. April zu vermieten oder zu
verkaufen. Näh. Marktstr. 9, Teplitzweg. 287
Eine Villa, Rubbergstrasse, dicht am Nero-
thal, mit 7 Zimmern, Garten, Balkon u. Zu-
behör per 1. 4. zu vermieten. Preis M. 1200
jährlich. Näh. baselst. od. Marktstr. 31, 1 rechts.

Mainzerstr. Villa

mit 12 Zimmern und sehr grossem Garten
zum Juli oder früher.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Villa, d. Reus, entz. einger., 16 schöne,
bewohnte Zimmer, an ein. od. zwei
Wohn. zu verm. Garten, schattige und ruhige
Lage. Kreisstrasse 5. 481
Victoriastrasse 21 ist die Vel-Grotte, 5 Zimmer
nebst Zubehör, auf 15. April cr. zu vermieten.
An besichtigen täglich von 9 bis 11 Uhr.
Näh. baselst. 623

Wiesbaden.

Als Pension oder Sanatorium sehr geeignete
neue Villa, unweit Nerothal, in unmittelbarer
Nähe des Waldes, geschützt gegen Nord und Ost,
modern eingerichtet, mit 18 Zimmern, reichlichem
Zubehör, grossem Garten, geräumigen Veranden,
in schöner Landschaft, zu vermieten oder zu
verkaufen, bei möglicher Ansiedlung. Anfragen
unter F. W. 4030 befördert Rudolf
Mosse, Wiesbaden. F124

Geschäftlokale etc.

Adelheidstrasse 54 ist eine kleine Werkstätte per
sofort zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St.
Obere Adelheidstrasse, Ecke der Mühlheimer-
u. Rautenhalderstrasse, ist ein schöner geräumiger
Gladen mit Ladenzimmer u. grossem Keller,
eventl. auch 4-Zimmerwohnung, für besseres
Kolonialgeschäft per 1. April od. später zu verm.
Näh. bas. oder Bismarckring 28, 1. 613
Niederstrasse 11 schöne helle Werkstätte mit
Lagerraum zu vermieten.

Zwei schöne Ladenlokale mit je
1 Ladenzimmer u. Keller, Gas- u. elektr. Licht-
anlage, gute concurrerfähige Lage, Sonstige,
für alle Geschäfte passend, sofort bezugsbar,
preiswerth zu verm. Adolfsstr. 3. 801

Albrechtstrasse 22

ist ein schöner Laden mit anstehender Wohnung,
2 Zimmer, Küche und Zubehör, p. sofort oder
1. April zu verm. Preis M. 1200. 616
Albrechtstrasse 46 Laden mit Wohnung auf
1. April zu vermieten. Näh. Dth. Part. 687

Schöner Laden,

ca. 80 qm, mit
per sofort oder später zu vermieten Pärenstr. 2
b. Berger. 836

Bahnhofstr. 16 ein Lagerraum oder Werkstätt,
ca. 44 qm, an dm. Carl Koch. 482

Bismarckring 7 Lagerraum, 70 qm, a. a.
Werkstätte an ruh. Geschäft zu vermieten.
Näh. Vorderhaus Part. 643

Bismarckring 21, 1. gr. helle trock. Werkstätte
mit sep. Thoreinf. sofort oder später zu verm.
Bismarckring 22 Laden mit 2 anstehenden
Lagerräumen u. 2-Zimmerwohnung auf 1. April
zu verm. Näh. Bismarckring 24, 1 St. l. 108

Bleichstrasse 29 Laden mit 2-Zim.-Wohn. oder
großer Gladen Wohnung
per 1. Juli zu verm. Näh. Bleichstr. 29, 1 l. 703

Bäckerstrasse 8 keine massive Werkstätte oder
Bureau nebst ardhöherem Lagerraum sofort zu
vermieten. Näheres 1. Etage. 704

Dohheimerstr. 10 Laden mit Ladenzimmer für
Filiale zu vermieten. 596

Lagerraum auf 1. April zu vermieten Doh-
heimerstrasse 14. 665

Dohheimerstrasse 62 sehr schönes Bureau oder
Lagerraum zu vermieten. 812

Eisenwegengasse 9 gr. Laden, Badenzimmer u.
Souterrain, worin e. Schabgesch. betrieben wird,
auf 1. April zu verm., eventl. kann auch Wohn.
dazu gegeben werden. Näheres 1. St. 188

Friedrichstr. 19 gr. Werkstätte
u. Lagerraum,
mit oder ohne Wohn. per 1. April a. v. 428

Große Laden- u.
Lagerräume, zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, Friedrichstrasse 33, ver-
sofort zu verm. Näh. baselst. 2. St. r. 705

Göddenstrasse 5 Lagerraum oder Werkstätte zu
vermieten. Näh. Bleichstrasse 11, Part. 554

Großer Laden

(event. mit Souterrain) Friedrichstrasse 40,
neben M. Schneider, zu verm. Näheres
baselst. bei Wilhelm Gasser & Co. 809
Friedrichstr. 47 großer heller Laden, geeignet
als Speisewirtschaft, Bäckerei oder Lager-
raum, per 1. März zu vermieten. Näheres
Friedrichstrasse 21, 8. 676

Herderstr. 23 großer Raum, bis-
her als Schreiner-
werkstatt benutzt, per 1. April cr. zu vermieten.

Herderstr. 33 sch. Werkstätte, auch als Lager-
raum, zu verm. In erf. Drantenstr. 34, 1. 164

Kirchgasse 38 Barterre-Zimmer mit Central-
heizung als Comptoir zu vermieten. 485

Maler-Meister mit Centralheizung zu vermieten
Kirchgasse 38. 496

Laden, Kirchgasse,
zu vermieten. Näh. Emserstrasse 36, 2. 599

Kranzplatz 3/4 großer Laden mit Laden-
zimmer zu vermieten. 599

Langgasse 5 gr. Lad., hell, Compt., ev. Wohn. z.,
p. 1. Juli od. früher a. v. N. Louis Behrens.

Langgasse 23

ist ein schöner Laden mit 2 Schau-
fenstern und darauffolgendem
Ladenzimmer nebst Closet auf
1. April 1908 zu vermieten.

Näheres bei Meßger Renker.
Meßgergasse 34, oder bei
Agent Bernh. Baer, Friedrich-
strasse 19, Part.

Der mittlere Laden im Hause Langgasse 53,
nahe dem Kranzplatz, ist vom 1. Januar bis
1. Oktober 1908 zu vermieten. Näheres
Kranzplatz 12. 582

Luxemburgstr. 5 ein großer unterkellert Hof
für Flaschenbiergeschäft oder Lagerraum sofort
billig zu vermieten. Näheres beim Hausmeister
dortselbst Part. 707

Luxemburgstr. 11, 5th. sch. heller B.-R., als
H. Bür. o. Lagerraum m. o. ohne Keller billig.

Marktplatz 5 ist der große Laden (seither
S. Ditt) mit Laden- u. Telefonzimmer, Keller z.
auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 83

Auf Juli.

Bauegasse 12 wird ein neuer Laden ge-
brochen, genau wie der von Herrn Rempel
bezeugte, mit darauffolgendem 3 Räumen z.
Näh. 1 St. rechts. 798

Moritzstrasse 13,

Ecke Adelheidstrasse,
ca. 115 qm Flächeninhalt, auf
1. Juli ganz od. getheilt zu verm.

Näh. bei Fendt, Bahnhofstrasse 20, 1. 826

Meßgergasse 25,

Neubau,
Laden, ca. 50 qm, mit hellem Ladenzimmer,
Souterrain, mit oder ohne Wohnung, ev. auch
getheilt, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres
Grabenstrasse 24. 807

Moritzstr. 7 ist ein schöner Laden mit Laden-
zimmer, eventl. direkter Kellerverbindung, Gas-
u. elektr. Lichtanlage per sofort zu vermieten.
Näheres baselst. Bureau. 708

Moritzstrasse 50 Laden zu vermieten. 631

Oranienstr. 21 photogr. Atelier, auch für Maler
u. Bildhauer passend, ev. auch für bef. Arbeits-
werkstätte, Glaser u. l. w., a. v. m. Näh. Bdh. 2.

Oranienstrasse 60 ein großer Lagerraum auf
1. April zu verm. Näh. Vorderb. 3. St. 209

Richtstrasse 3, Hinterbau, eine helle Werkstätte
mit 3-Zim.-Wohnung auf 1. April zu verm. 215

In meinem Neubau Scharnhorststrasse,

vis-à-vis der Blücherstraße, sind per sofort
zu vermieten:

1. sehr großer Raum, mit Gasleitung
versehen, passend für jedes Geschäft,
Ausstellungshalle, Möbel-Lager, Remise,
Werkstätte zc.,

2. ein großer Raum, ebenfalls für Werk-
stätte, Remise zc.,

3. Stallung für 2 Pferde, eventl. mit
Wohnung und Wagenremise,

4. großer Lagerkeller mit Schroteneingang,
sowie per 1. Juli 3 u. 4-Zim.-Wohnungen,
der Reizeit entsprechend ausgestattet.

Näheres Blücherplatz 3, Bau-Bureau
C. Dorman, oder bei dem Eigentümer
Fritz Jung, Blücherstrasse 104. 611

Rheinstraße 31 fl. trock. Lagerraum zu verm.

Rheinstr. 87 sch. Gladen, Lager-
raum, mit od. ohne
Wohnung zu verm. Näh. 1 St. rechts. 597

Admerberg 16 schöner Laden mit Wohn. zu
Zweck geeignet, billig zu verm. Näh. bas. 607

Unserer früheren

Werkstatträume u. gr. Lagerplatz
mit Kontor und Stallung

Schlachthausstrasse 18
find ab 1. April — eventl. auf mehrere Jahre
— zu vermieten.

Wormserstrasse Wiesbaden.
Näheres im Kontor: Luisenstrasse 23. 818

Enal, ruhig geleg. Mitte Stadt, zu o. Gewerbe-
halle, 91. Schwalbacherstrasse 10. F 415

Schwalbacherstrasse 30, Gartenb., sind ardhöhere
helle Räume (75 u. 44 qm), als Bau-Bureau
oder feineres Confections-Geschäft passend, mit
Nebenräumen zu vermieten. Näh. Goldgasse 8
bei Weyer. F 490

Sedanplatz 4 Werkstätten mit oder ohne
Wohnung zu vermieten. Näh. Barterre. 878

Seerobenstrasse schöne helle Werkstätte auf
Zu verm. Näh. Hermannstrasse 15, 1 r. 213

Taunusstr. 31 Laden zu vermieten. 805

Taunusstrasse 49 Laden mit 2 Schaufenstern
u. großen Nebenräumen, auch für Bureau
geeignet, zu vermieten.

Wellstr. 32 Laden mit Wohnung per 1. Mai
oder später zu verm. Näh. im 1. St.

Wilhelmstrasse 10a ein
großer Laden mit Sonstl. per
sofort od. später
zu vermieten. Näheres 3. St. 487

Mittlere Wilhelmstr.
Laden mit 2 Schaufenst. z. Okt., ev. früher.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Dorfstrasse 16 zwei schöne helle Werkstätten per
sofort zu vermieten. Näh. Blücherplatz 8, 1 bei
Architekt Carl Dorman. 711

Dorfstrasse 17 gr. helle Werkstätte, für jeden
Betrieb pass., sofort zu verm. Näh. 1 r. 283

Ecke Dorf- u. Eisenaustrasse 27 ist ein
Keller oder Lagerraum mit Bureau per sofort
zu verm. Näh. bas. oder Ringstrasse 5, B. 450

Fietheuring 4 ein großes Souterrain als Lager-
raum oder Werkstätte zu vermieten. Näheres
baselst. oder Bismarckring 4, Part. 894

Jimmernannstr. 5 schöne helle trockene Werk-
stätte per 1. April 1908 zu vermieten. 463

Jimmernannstr. 6 heller Lagerraum oder als
Werkstätte an ruh. Geschäft zu vermieten.

Näh. Bismarckstrasse 16, 1 r. 686

Werkstätte mit 3-Zimmer-Wohn. auf 1. April a. v. m.
Näh. Blücherplatz 8, 1. Et. v. b. Fr. May. 846

Großer Lagerraum
o. als Werkstätte pr. 1. April zu vermieten.
Friedrichstrasse 36. 66

Großer Laden (event. getheilt) mit
Wohnung, seither P. Rosenau, Meßger-
gasse 18, per 1. April 1908 zu verm. Näh.
S. Baum, Grabenstrasse 12. 718

Geschäftsraum u. Bureau, hell, auch Ober-
licht, wo v. J. Buchdruckerei betrieben, auch f.
Photograph.-Atelier, Bildhauer, Möbel- u. Baue-
Lagerraum zc. zu v. Schwalbacherstr. 12, 1. 819

Bäckerei, neues Haus, zu vermieten. Näheres
Silberstrasse 12, Part. 715

Entresol,
340 m lichte Höhe, für jedes Geschäft geeignet,
sofort od. später zu vermieten. 8 Räume, ca.
160 qm, 7 große Schaufenster, elektr. Beleucht.,
Dampfheiz., Personenaufzug. Näh. M. Maas,
Taunusstrasse 18, 1. Ecke Geisbergstr. 609

Laden, für jedes Geschäft passend, an
vermieten. Offert. u. A. 217

an den Tagbl.-Verlag erbeilen.

Laden m. Wohnung per 1. Oktober z. vermieten.
Offerten unter A. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Die gr. schönen Lokalitäten
der Taunus-Conditorie sind an einen
tüchtigen Fachmann preiswerth zu vermieten.

Näh. b. W. Schwenk, Taunusstr. 40. 580

Laden mit 2-Zimmer-Wohnung oder als Contor-
Laden zweck geeignet zu vermieten.

Näh. Balluferstrasse 9. 528

Laden mit 2-Zimmer-Wohnung a. 1. April zu verm.
Näh. Dorfstr. 29 oder Herderstr. 19, B. l. 683

1911

Dorfstraße 18, Neubau, 2 Zimmertwohnungen
per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder
Blattersstraße 12. Hinterhaus. 614

Otto Fries, Niebermannstr. 2. St. 10.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 127. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 17. März.

51. Jahrgang. 1903.

Ja, nicht das flüchtige Reh des Weltarmuts;
Denn es wird ein Ven und wird den Jäger jagen.
Sollte dich nicht selbst in Fesseln, Herz, so wirst du
klagen nicht, daß du in Fesseln leist geschlagen.
Rückert.

(4. Fortsetzung.)

Der Maltheser.

Roman von D. v. Riss-Rillap.

Berner konnte seine Blide nicht von der Schlafenden abwenden. Die dunkel ruhende Wimpern auf den reifen Wangen! Ihr Gut hatte sich zur Seite geschoben, das Haar hatte sich verwirrt und gelöst. Er hauchte einen unmerklichen Kuß auf die krausen Locken, welche die Stirn gleich einem Strahlenkranz umwanden.

In diesem Augenblick wurden Aderschläge vernehmbar. In der Lat, es nahte ein Boot, es nahte die Befreiung, aber auch der Zauber ging zu Ende. Jetzt mußte auch Käthe gleich erwachen. Was würde sie sagen, wenn sie sich in seinen Armen ruhend fand? Er mußte ihr die Beschämung ersparen, sie sollte glauben, auch er habe geschlafen.

Vorsichtig löste er seinen Arm und warf sich mit einer heftigen Bewegung zur Seite. Von dem Rud erwachte Käthe und fuhr erschrocken auf. Sie hatte so fest geschlafen. — Gott, hatte sie sich am Ende an ihn gelehnt? Doch nein, — da machte er soeben ein Saltomortale nach der anderen Seite und rief sich die Augen. Jedenfalls mußte er nichts davon, wenn sie es getan hatte. Und Gott sei Dank! da kam ein Boot heran.

„Guten Morgen, gnädiges Fräulein“, rief ihr Werner munter zu, den Plaid abstreifend und sich erhebend. „Jetzt müssen wir aber mit vereinten Kräften einen Angriff auf das Boot machen. Sollahoh!! Ich habe prächtig geschlafen, und Sie?“

„Ich glaube, ich bin auch etwas eingenickt“, antwortete Käthe verwirrt und strich sich das Haar unter dem Güte zurecht. „Sollahoh!“

Das Boot war ganz nahe herangekommen. Es war ein großes, mit Butter befrachtetes Fahrzeug von einem Bauer und seinem Weibe gerudert. Auf das Rufen und Winken der beiden Schiffsbrüchigen hin lenkte es der Bauer ans Land.

Käthe trug ihr Anliegen auf Russisch vor. Glücklicherweise verstand der Bauer die Sprache, und nachdem er sich eine Weile den Kopf gekratzt und mit seiner Gefährtin einige Worte gewechselt hatte, erklärte er sich bereit, die Herrschaften aufzunehmen.

So gut es ging wurde für Käthe zwischen den Butterfässern Platz gemacht, und Werner setzte sich an Stelle der Bäuerin zum Rudern hin, um sich warm zu halten.

Man stieg vom Lande ab und fuhr in den See hinaus, welcher in den Strahlen der aufgehenden Sonne rosig erglänzte. Der Bauer, welcher ein geprügelter Mann zu sein schien, fragte Käthe nach ihrem Erlebnis aus, und kopfschüttelnd verdolmetschte er das Gesagte seiner Frau. Diese hochte neben Käthe auf einem Butterfisch und betrachtete sie voller Interesse, während sie den

Stoff ihres Kleides prüfend durch die Finger gleiten ließ.

Jetzt wandte sie sich mit einigen Worten an ihren Mann.

„Meine Alte meint, daß Ihr vor nicht gar langer Zeit Hochzeit gemacht habt“, sprach der Bauer zu Käthe, „und ich meine es auch. — Ihr sehet so jung aus und Euer Herr schaut so verliebt drein. Es sind wohl nur wenige Wochen her?“

„Ja“, antwortete Käthe hoch erröthend. Diese Dinge war notwendig, — sie konnte doch nicht den Bauer in ihr Mißgeschick einbeziehen. Glücklicherweise saßen Werner nichts von dem gesprochenen Stauderwelsch verstanden zu haben.

„Da habt Ihr eine gute Wahl getroffen, Ihr habt Euch ein gar schönes Weib genommen“, schrie der Bauer Werner ins Ohr und klopfte ihm schmunzelnd auf die Schulter.

Dieser nickte und lachte, ohne den Sinn der Worte zu begreifen.

Unterwegs wurden sie auch des flüchtig gewordenen Bootes gewahr, welches, gleichsam des Treibens müde, sich eine ruhigen Hafenplatz an einer kleinen Insel gesucht hatte. Dieser unverhoffte Fund steigerte noch Werners gute Laune. So war er denn recht glimpflich davon gekommen! Auf seine Bitte ruderte der Bauer nach der Insel und nahm den Flüchtling ins Schlepptau.

Endlich waren sie am Ziele. Die Stadt lag so ver-schlafen im Morgenanlauf da. Gleich schlummernden Menschenaugen erschienen die weißverhängten Fenster der einstöckigen hölzernen Häuser. In den toten, unge-pflasterten Straßen war weder Mensch noch Tier zu sehen.

Etwas steif vom unbequemen Sitzen aber feelebend-nig sprang Käthe aus dem Boote heraus. Endlich waren sie wieder zu Hause, sicher und geborgen! Und niemand war da, um sich über ihre Heimkehr zu so unge-bührlicher Zeit zu wundern. Sie schüttelte den Bauers-leuten herzlich die Hand, während Werner dem Manne ein Trinkgeld zustellte.

Käthe schlug eilig den Weg nach ihrer Wohnung ein. Sie hatte kaum einige Schritte zurückgelegt, als sie Werners Stimme hinter sich rufen hörte:

„Gnädiges Fräulein, laufen Sie mir nicht davon, ich will Sie nach Hause begleiten.“

Sie blieb stehen. „Bitte, Herr Rauenberg, tun Sie das nicht“, sagte sie abwehrend. „Sie sehen ja, es ist heller Tag, was kann mir denn passieren? Es ist besser, daß wir uns hier gute Nacht oder vielmehr guten Morgen wünschen“, fügte sie lächelnd hinzu und reichte ihm die Hand.

Werner hielt sie in der seinen fest.

„Ich habe Sie noch gar nicht für meine Ungeschicklichkeit um Verzeihung gebeten, gnädiges Fräulein. Mir hat sie aber etwas gebracht, das ich nie vergessen werde. Schlafen Sie wohl! Heute nachmittag will ich bei Ihrer Frau Tante vorsprechen.“

Ehe Käthe es verhindern konnte, hatte er ihre Hand an die Lippen gedrückt und schritt nun rasch nach der entgegengekehrten Richtung davon.

„Er ist doch recht taktvoll gewesen, der gute Rauenberg!“, dachte sie im Weitergehen. „Etwas murrpöfzig

wohl, er hat mich aber doch sehr nett um Verzeihung ge-beten.“

Es dauerte eine geraume Weile, bis auf ihr Klopfen am Klüdenfenster die schlaftrunkene Magd der Wirtin die Haustür aufschloß. Erleichtert atmete Käthe auf, als sie sich endlich in ihrer Wohnung befand. Das bestellte Abendbrot stand unberührt auf dem Tische. Mit einem wahren Heißhunger fiel sie über die Speisen her, noch nie hatte es ihr so geschmeckt.

Als sie satt war, verfügte sie sich in ihr Schlafzimmer. Sie warf einen Blick in den Spiegel. Gott, wie war sie zerzaust! Aber die Morgenluft hatte ihre Wangen ge-rötet, sie selber sah aus wie der junge Tag. Werner war schlimmer mitgespielt worden. Sein Gesicht hatte so grau gezeichnet, und in der scharfen Beleuchtung hatte sie sogar Rältchen an den Augenwinkeln entdeckt. Er war auch über dreißig Jahre alt.

„Er ist recht sympathisch“, dachte sie beim Auskleiden. „Aber mein Ideal ist er darum nicht. Mein Ideal muß bei aller Männlichkeit doch etwas frauenhaft Partes im Gemüte haben.“

Weiter kam sie in der Ausmalung ihres Ideals nicht, sie schlief ein.

Um ein Uhr stand Käthe wieder am Bahnhofe, die Tante zu empfangen. Da es gerade Eßenszeit war, hatten sich außer ihr nur wenige Leute versammelt. Sie glaubte aber zu bemerken, daß man ihr neugierige Blicke zuwarf und zischelte.

Der Zug dampfte gemächlich heran. Da erschien auch schon die liebe, gute Tante auf der Wagenplattform und winkte ihr eifrig zu.

„Rasch, Käthe, nimm die Sachen in Empfang, ich will sie dir hinunterreichen.“

Das junge Mädchen eilte herbei und nun kamen Pakete und Päckchen, Körbchen und Schachteln zum Vor-schein, welche Käthe in Haufen neben sich auf dem Boden aufstürzte.

Jetzt stieg die gute Dame selber vorsichtig herunter und Tante und Nichte fielen sich in die Arme.

In diesem Augenblick trat Frau Staatsrat Mohr, eine wegen ihrer bösen Zunge allgemein gefürchtete Persön-lichkeit, an die beiden Damen heran.

„Ach, liebe Frau Kommerzienrat“, sagte sie, Tante Luise bewillkommend, „ich kann Ihnen gar nicht be-schreiben, wie sehr ich — wie sehr wir alle um Ihre liebe Nichte besorgt gewesen sind. Einige Herren aus der Bade-gesellschaft sind sogar bis halb zwölf auf der Terrasse aufgeblieben, um nach dem Boote zu spähen. Es fiel uns allen ein Stein vom Herzen, als wir es heute wohl-behalten an der Landungsbrücke angebunden sahen.“

„Was? Was hat es gegeben?“ stammelte Tante Luise verwirrt, ihre Augen von der einen zur anderen schweifend lassend.

„Nichts, Tanten, ich will es dir zu Hause erzählen“, drängte das junge Mädchen, die Tante am Arme fort-ziehend. „Nun aber, Frau Staatsrat, danke ich ver-bündlichst für Ihre Teilnahme.“

Nachdem sie die Tante mit allen ihren Gabelfigkeiten in einer Droschke installiert hatte, legte Käthe rasch den Weg nach ihrer Wohnung zu Fuß zurück. Das war der erste Wespensich!

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus **M. Marchand,**
36 Langgasse 36.

Schwarze Seidenstoffe, Garantie-Qual.

! Möbel-Halle!

Friedrichstraße 13.

Büflet, Spiegel, u. Kleiderschränke, meden, Nachttische, Garnituren, ein-
Bücherschränke, Verticow, Salon- zopha's, Ottomannen, gr. Trümeau-
Schränke, Herren- u. Damen-Schreib- Spiegel, Tische, Küchenschränke, alt-
tische, Tessel, Bauern-, deutsche Küche, Stühle, Kleider-
Clavierstühle, Betten, Waschkom- händer, Plurtoilette, span. Wände.
Alles in großer Auswahl, in nur guter Arbeit.

Germer stets Lager in **Ia Geldschranken** zu den billigsten Fabrikpreisen.

D. Levitta, Möbel-Halle,
Friedrichstraße 13.

Versteigerung junger Obstbäume!

Dienstag, den 17. März cr., Vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich
aufsolche Auftrags eines hiesigen Gärtnereibesizers wegen sofortiger Räumung eines
zwischen dem Gasthaus zum Taunus und der Erkel'schen Seilerfabrik an der
unteren Zahnstraße gelegenen Grundstücks, die auf demselben angepflanzten
ca. 8000—9000 Stück zweijähr. veredelte Apfel-
bäumchen (schöne Ruthen), etwa 15 gute Apfelsorten, freiwillig meistbietend
gegen Baargahlung.

Die Bäumchen werden je nach Bedarf in größerer oder kleinerer Anzahl ausbezogen.

Wilh. Klotz Nachf.,

Auctions- und Tagationsgeschäft, Wolfstraße 3.

Zur gefl. Kenntnissnahme.

Die anlässlich unserer diesjährigen In-
ventur im Preise ermäßigten Waaren sind in
unseren Schaufenstern Langgasse, Ecke Goldgasse,
mit den jetzigen Ausnahmepreisen zum Verlaufe
ausgelegt und werden bereitwilligst aus den
Fenstern heraus verkauft. Auswahlen werden
von diesen Paaren nicht verkauft. Es kommen
während dieser Ausnahmetage unsere seit Jahren
bewährten extrafertigen Schultiefel zu folgenden
Preisen zum Verkauf: Größen 25 und 26 für
Mk. 2.50, Größen 27, 28, 29 und 30 für
Mk. 2.95, Größen 31, 32, 33, 34 und 35 für
Mk. 3.50. Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus
Union, Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Große Wein- und Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Verkauf des Hauses versteigere ich im Auftrage des Herrn **Ph. Friedrich** am **Dienstag, den 17. d. M., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr** beginnend, im Hause „**Dranienburg**“, Ecke Draniens- und Albrechtstraße:

ein großer Posten selbstgekelterten, gut gepflegten Weiß- und Rothwein, sowie St. Julien in Flaschen, sowie Mobiliar aller Art und was sich sonst noch in einem kompletten Haushalt vorfindet, öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Es ladet höflichst ein

Der beidseitige, öffentlich angeordnete

Auktionator und Taxator

Wilhelm Raster,

Dohheimerstraße 37.

NB. Uebernahme von Versteigerungen, Taxationen, Verpachtungen, Pfandverkäufen und Verkauf von Grundstücken unter den günstigsten Bedingungen.

30 Tage zur Probe.

Jeder Mensch muß einen „**Weltfreund**“ haben.

Kein Portemonnaie mehr nötig.

1 Stück gegen Einlösung von 70 Pf. (auch Briefmarken)

frei in's Haus.

2 Stück 1,20 M., 3 Stück 1,70 M.

Unerreicht bequem ist unser „Weltfreund“.

Kein langes Suchen mehr; kein Verwechseln des Geldes; kein Herausfallen des Geldes. „Weltfreund“ ist aus Messing, hochsehr vernickelt, bequem in der Westentasche zu tragen.

Neuester Hauptkatalog über Solinger Stahlwaren, Waffen, Lederwaren, Pfeifen, Schirme, Stöcke, Fernrohre, Feldstecher, Haus- und Küchen-Gegenstände, Uhren, Ketten, Ringe, Broschen, Musikwerke versenden an Jedermann umsonst und franco F 69

Kirberg & Comp. in Foche bei Solingen.

Einige Fabrikanten der weltberühmten Solinger Stahlwaren Marke „Schneidig“.

Wiederverkäufer gegen Provision gesucht.

Für die Hausfrau!!!

Anzeige!

Die beiden Molkereien **Georg Fischer** und **J. G. Heinzmann**, hier, haben ihren

„Vollmilch-Vertrieb“

vereinigt und bieten, was **Vollgehalt** und **Sauberkeit** anbetrifft, durch die neue Einrichtung dem Publikum die grösste Garantie für eine tadellose

Vollmilch.

Es kommt pasteurisierte und unpasteurisierte Vollmilch in Flaschen- und Kannen-Ausschank zum Verkauf.

Die sämtlich zum Vertrieb kommende Milch wird auf ihren Fettgehalt, teils durch die eigenen Meier, teils durch das hiesige chem. Laboratorium von **Prof. Meinecke & Gen.**, geprüft.

Unsere Milch wird ferner vermittelt einer besonderen maschinellen Kühlanlage kalt gehalten, was besonders während der Sommermonate von nicht zu unterschätzendem Werte für die Hausfrau ist.

Die Spülung der Flaschen und Kannen, wie der ganzen zur Verwendung kommenden Apparate geschieht auf maschinellern Wege so rationell, dass jede Unsauberkeit vollständig ausgeschlossen ist.

Preis der Milch, pasteur. oder unpasteur.,

per Liter 20 Pf. frei Haus.

Ferner empfehlen wir feinste Schlag- und Kaffeesahne, Buttermilch zu Kurzwecken, täglich frischen Siebkäs eigener Produktion etc. etc.

Grösster Umsatz am Platze.

Molkerei **Georg Fischer**, Molkerei **J. G. Heinzmann**,

Walramstrasse 31,

Kirchgasse 30.

Telephon 323.

Schwalbacherstr. 29,

Bismarckring 10,

Röderstrasse 9.

Telephon 608.

Salvator in Flaschen

zu haben bei

König, Herrnmühlgasse 7.

Strümpfe

und

Socken

anstricken!



Stricklohn

10

Pfg. pro Paar.

Durch die Annahmestelle einer bedeutenden Strickerei sind wir in der Lage,

baumwollene und wollene

Strümpfe u. Socken

für

10 Pfennige

das Paar anzustricken.

Es werden zum Anstricken nur **erstklassige** Garne verwendet, welche von der betreffenden Strickerei geliefert werden und auch bei uns besichtigt werden können. 809

Hamburger Engros-Lager

S. Blumenthal & Comp.,

Kirchgasse 46.

Nur noch kurze Zeit

danert der Ausverkauf meines reichsortierten Lagers in Handtaschen, mit u. ohne Toiletten, Necessaires, Relie, Hut und Schiffsstücken aus echten Lederplatten und Bappelholz. Ca. 200 Schatullen werden mit unter Preis abgegeben.

NB. Die große Auswahl in Portemonnaies, Brief- und Visitenkarten, Alben- und Schreibmappen, Hand- u. Anhängeläschen u. s. w., welche für Confirmanten passend sind, werden wegen Aufgabe dieses Ladens **weit unter Preis** ausverkauft. Nur Grabenstrasse 9, u. d. Markstr.



Vollkammer

in vorzüglicher Arbeit und moderner Ausführung.

Brautausstattungen!!

stets in großer Auswahl vorrätig.

Sehr geschmackvolle Schlafzimmer-Möbel in Eatin, Kirschbaum und Mahagoni liefern wir in tadelloser Waare zu bekannt billigen Preisen.

Joh. Weigand & Co.,
Wellstrasse 20.

Fischer's

Chinin-Haarwuchs-Salbe

nach Dr. chem. Dammer.

Wirkt großartig zur Beseitigung des Haarausfalls. Unerreicht in ihrer außerordentlichen Nährkraft bei Kahlheit; sofern noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, belebt sie die Haarwurzeln zu neuem Wuchs, macht dünnen leichten Haarwuchs äppig und lang, giebt schönen Glanz und schützt vor frühem Ergrauen.

Nur acht mit obigem Namen und Etiquette per Löffel M. 1.20 und M. 2.— und hier nirgends als in nachstehenden Verkaufsstellen zu haben:

Apoth. A. Berling, Drog., Gr. Burgstr. 12.
Apoth. A. Hassenkamp, Drog., „Sanitas“, Mauritiusstraße 3, F. Fischer, Wehnergasse 14, durch den Hof, 1 Etage hoch.

Haararbeiten,

Böpfe, Scheitel, Toupets, Stirnschneuren etc. fertigt u. repariert unter Garantie infolge Ersparnis der Damenmiete zu billigen Preisen

P. Hebauf, Friseur,
50 Wehnergasse 50.

Michelbach's Weinstube,

Grabenstrasse 10.

Dienstag, den 17. März cr.:

Meckelsuppe.

Heute Dienstag,

17. März, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend:

Fortsetzung

der

großen Glas-, Porzellan-,

Lurus- und

Gebrauchs-Gegenstände-

Versteigerung

im Laden

Ellenbogengasse 11

meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,

Auktionator und Taxator.

Geschäftslokal: Markstrasse 12.

Eleg. getr. Damen-Kleider u. Blusen, sowie verschiedene Möbel u. Betten sehr billig abgegeben Wehnergasse 14, Part.

Möbel — Betten,

als: Kleiderschr., Küchenschr., Tische, Stühle, Verticows, Waschkommoden, Nachtkische, Sopha, Spiegel, pol. und lack. Betten zu äußerst billigen Preisen. Bei ganzen Einrichtungen extra billige Preise. Vollkammer u. Betten eigener Anfertigung. **Gebr. König, Markstrasse 3, Bager.**



feinste Pflanzenbutter.

Preis pro Pfund 70 Pf.

Zu jedem Pfund Palmin erhält der Käufer ein Serienbild. (15960 F) F 10

Sehr guten bürgerl. Privat-Mittagstisch zu mäßigem Preise, Schwalbacherstrasse 14, 2 L.

Sechs Tage von Dienstag, den 17. März, bis Sonntag, den 22. März, einschließlich.



J. Mannheimer,



Marktstraße 10, Hotel „Grüner Wald“.

Großer Extra-Berkauf zu Ausnahme-Preisen.

Sechs Tage von Dienstag, den 17. März, bis Sonntag, den 22. März, einschließlich.

Günstigste Artikel sind in meinem Fenster mit „Tages-Angebot“ bezeichnet ausgestellt.

Glas.	Vorzellan.	Steingut.
Taschentücher, oval hoch, 30 cm. 9 Pf. Taschentücher auf Fuß, 30 cm. 140 Bruchschalen auf Fuß, tief und hoch. 122 Wassergläser, 1/2 Rippen geschliffen. 22 Süßweingläser mit Goldrand oder guillochiert. 23 Weingläser, Birnform. 9 Blumenvasen, verschied. Decor., 30 cm hoch. 44 Sektgläser, 1/2 l. 12 Sturzflaschen mit Glas, weiß und blau. 19 Weingläser, geschliffen. 16 Wassergläser, groß, glatt. 4 Bier-Service, verschiedene Façons, Trug mit 6 Gläsern 115	Eßservice, 24teil., hochfein decoriert, 18, 95 M. feinere Ausführung 29 Pf. Leuchter, hochfeine Ausführung 44 Fischschale mit Glaserendecorat. 22 Theekannen, Strohmuster 30 do. blau, Zwiebelmuster 42 Milchdöpfe, 6 Stück, decoriert 155 Tasse mit Untertasse, Strohmuster 26 1 2 3 4 Tassen 24 30 42 52 Pf. Teller, dick, tief und hoch 20 gerippt, do. 20 Dessert-Teller, dick 17	Theekasse, blau, Zwiebelmuster 17 Pf. Brotplatten, weiß und blau 17, 20 Säringkasten, weiß 185 Blumentopf, bunt, mit Teller 86 Milchgießer, blau, Zwiebelmuster 17 Salz- und Pfeffer, blau, Zwiebelmuster 40 Salz- u. Pfeffer, groß, bunt, mod. Façon 95 Nachtgeschirr, weiß 27 Kinderbecher, blau, Zwiebelmuster 7 Waschgarnitur, 4-teil., groß, blau, Zwiebelm. 145 Kinder-Waschgarnituren, 4-teil., bunt 113
Emaillé.	Holz- und Blechwaren.	Special-Artikel.
„Sand, Seife, Soda“, weiß, mit Rück- wand und Spruch 210 Pf. Kasserolle mit Stiel 18 20 cm 42, 55 Pf. 11 12 cm 11 Schöpfbecher, alle Farben, 36, 41 Pf. 50 55 60 cm 36, 41 Pf. Ovale Wannen 235, 275, 325 Pf. Teigschüssel, 40 42 44 46 48 50 cm alle Farben, 145, 155, 180, 200, 215, 235 Pf. Milchdöpfe mit Ausguß 10 12 14 cm 31, 59, 46 Pf. Milchkannen, 1 Liter 43 Pf. Nachtgeschirr, weiß, 18 20 cm 43, 53 Pf. Rehrbleche, weiß 42 Eßenträger 41	Lücherhalter mit Vorzeigenschildern und 3 Fäden 27 Pf. Spannvorhänge, 3 Größen 17, 27, 40 Puddingformen, glatt und gerippt 75, 80 Petroleumlampen, 21, fein lackiert, neues Façon 62 Theekanne mit Stiel 7 Selbstlau lackierte Eimer, 22 cm 44 Ausflopper, 3-teilig 35 Wälgerhölzer, extra schwer 32 Kartoffelschäler 14 Suppen-Elebe mit Griffen und Stiel, sehr solide Arbeit, 20 cm 44 Kassettensche, groß 22 Rehrschalen, schwarz lackiert 25	Eßöffel, Britannia, extra schwer 20 Pf. Kassettensche, dazu passend 3 Eßöffel, Nickelstiel, sehr weiß bleibend 34 Kassettensche, dazu passend 19 Blumensänder m. Topf 148 Reißer und Gabel mit Nickelstiel Paar 34 Kleiderbügel 23 Photographie-Rahmen in Bronze, Vist, Cabinet, Doppel-Vist 44 Nacht-Lampen, farbig 185 Waschtisch und Wandschoner in Wachs- lack mit Landschaft, 60 x 90 cm, 39 Gute Strickwolle in allen Farben, 10 Gebind 32 per Pfd. 180 Zola-Romane, 22 verschied. Bände, pro Band 25

Sämtliche Artikel sind in meinem Fenster mit „Tages-Angebot“ bezeichnet ausgestellt.

Bersteigerung.

Wegen Aufgabe eines Geschäfts läßt Frau Marg. Müller Wwe. am Mittwoch, den 18. März cr., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, in meinem Bersteigerungslokal:

7 Schwalbacherstraße 7

nachverzeichnete Waaren, als:

104 Sonnenkörbe, ca. 160 garnierte und ungarne Damen-Hüte und Strohhüte, Herren-Hüte und Strohhüte, Hüte, Gamaschen, Handschuhe, Linnen, Strümpfe, Sportartikel, Gürtel, Kleider und Schals, Cravatten, Halsketten, Broschen und sonst. Auspute, Dufschoner, Pompadours und Taschen, Fahr- u. Reisebeden, Reisekisten und dergl. m., sowie eine Laden-Einrichtung, bestehend aus: 1 gr. Spiegelschrank, 2 gr. Schränke mit Glasfronten, 2 Reale, 1 Tische mit Glasfronten, 1 Tische, 1 Tisch mit Glasfronten, 1 Tisch mit 3 Stühlen, 1 Glasfronten mit Real, 4 Tische, Schirmgelecke, Messinggeschloß, Schirme und Glasplatten, Bambusgeschloß, Glasplatte, Messing- und Holz-Schalter, Schirmhalter u. Rasten, Cravatten-Ständer, Kleiderhalter, Cravatten, Knöpfe, Handschuhe u. Lagercartons, Hüte, Firmen-Schilder etc.

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung bersteigern.

Die Laden-Einrichtung-Gegenstände kommen Vormittags 11 Uhr zum Ausverkauf.

Befichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auction.

Wilhelm Helfrich,
Auctionator und Taxator,
Schwalbacherstraße 7.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Zoepffel,
Friedrichstraße 3.

Frau Dr. Eisner Wwe.,
Dentiste.

Zahnatelier

für Frauen u. Kinder.

Bahnhofstr. 9. — Sprechst. 9—6 Uhr.
Mässige Preise.

Kamellastischen-Garnitur und eing. Sophae
bill. zu verkaufen Helenestraße 15.

Gesellschaftsreisen.

dem Orient,	Italien,	Spanien,
28. März. 35 Tage, 1640 M. Constantinopel. Ostern in Jerusalem, Cairo (Pyramiden).	Nach 4., 9., 10. April. 5., 7., 20. Mai. Verschiedene Touren. 17—43 Tage, 580—1850 M. Riviera, Rom, Neapel.	10. April. 46 Tage, 1700 M. Russland, 25. April. 63 Tage, 2850 M.

Dalmatien, Bosnien, Montenegro, Nordamerika,
Frankreich, England, Schottland, Karpathen,
Schweden, Norwegen, Dänemark, Um die Erde.

Schönste Touren. — Grosser Comfort. — Niedrige Preise.

Sonderfahrten im Mittelmeer

mit dem beliebten Dampfer „Therapia“ von der deutschen Levante-Linie.
20. Mai, 22. Juli, 23. September, Ostl. Richtung.
11. April, 13. Juni, 15. August, 17. October, Westl. Richtung.

Bei allen Fahrten im Preise: Fahrt, Führung, Hotel, Verpflegung,
Ausflüge u. s. w.

Ausführliche Prospekte kostenfrei.

Für Einzelreisende Fahrkarten, Rückfahrkarten, Rundreise etc.
für Eisenbahnen und Dampfschiffe in jeder beliebigen Zusammenstellung.
Hotel-Checks als Zahlungsmittel für alle grösseren Plätze.

Carl Stangen's Reise-Bureau

Gegründet 1868. Berlin W., Friedrichstraße 72. Gegründet 1868.
Erstes und ältestes deutsches Reise-Bureau.

Reiche Ernte erzielt jeder Landwirth,

wenn er seinen Bedarf in Kleesamen nur in garantirt seidelfreier,
bestkeimender Waare bei mir deckt. Saatwicken, Saathaser, Saatmais
und Grassamenmischungen billigt.

Philipp Nagel, Neugasse 2, nahe der Friedrichstraße,

Colonialwaaren, Landesproducten, Feldsämereien-Handlung.
Gegründet 1866.

Concordia-Saal,

Stiftstraße 1. — Inh. Ludw. Hess.

Täglich hervorragende Concerte

des

I. österreichischen Damenorchesters

„Fida“.

7 Damen, 2 Herren. — 7 Damen, 2 Herren.

Dir. Frau Anna Anger.

Möbel-Ausverkauf wegen Umzug.

Um meinen Umzug zu erleichtern,
verlaufe alle Arten Möbel, als 8 complete
Schlafzimmer, einfach bis hochleg., ca. 30 Betten,
ca. 15 Kleider- und Spiegel-Schränke, 10 Wasch-
kommoden, 20 Nachttische, pol. Kommoden, ca. 10
Bettstellen, 3 eleg. Büffets, 6 Herrenschrei-
nische, 2 Kamelischengarnituren, ca. 10 Divans
u. Ottomane, ca. 30 versch. Tische, ca. 150 versch.
Stühle und 40 Spiegel, eine große Anzahl werthe-
voller Stahl- u. Kupferstücke in geschmackvoller
Entwurfung, Kasse, Serviers- und Leinwand-
Kästchen, Kleider-, Handtuch- u. Notenhänder-
zu riesig billigen Preisen.

Ph. Seibel, Viehstraße 24.

Event. können die gelauteten Sachen bis gegen
April aufbewahrt werden.

Gostumes, Jaquets, Paletots

in, nach neuester Mode angefertigt. Modernisirung
u. angenommen. Besonders gute Schnitte für
corpulente Damen. Billige Preise.

G. Krauter, Damen-Schneider,

Kreuzstraße 23, 2.

Zu Unterzeichneter empfehle den ge-
ehrten Herrschaften meine Reinwascherei
bei nur guter, schneller, reicher Bedienung
unter Garantie, daß keine ähndende Mittel
verbraucht werden. Billige Preise und
große eigene Bleiche.

Frau Gros.

Blatterstr. 33a, am Volkenbruch.

Specialität.

Häuser werden unter sauberster Aufsicht
gewaschen mit Anwendung fahrbarer Schleier.
Größtes Wiesbaden-Biederer Glas- u. Gebäde-
Reinigungs-Institut von

Ferdinand Zindel, Helenestr. 17.

Panther-Räder,

erklaffiges Fabrikat,

verlaufe unter einjähriger Garantie, complet von

185 M. an. Hermann Horbe, Oranien-
straße 39, W. 3

Bekanntmachung.

Die Goldaasse an der Ecke Häfner- und Mühlgräbe, die Bärenstraße vor der Häfner- und Kleinen Webergasse, die Langgasse vor der Bärenstraße, die obere Webergasse vor der Saalgrasse, die Heroldstraße vor der Saalgrasse, die Taunusstraße vor der Weidbergstraße, die Sonnenbergerstraße vor dem Grundstück No. 14 und an der Ecke Wilhelmstraße werden zwecks Verlegung von unterirdischen Telephonkabeln auf die Dauer der Arbeit, welche nur je einen Tag in Anspruch nimmt, für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.

Wiesbaden, 12. März 1903.

Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Gefunden: 1 Damen-Regenschirm, 1 Haarnadel von Schildpatt, 1 Kinderbrille von Nickel, 1 Broche, 1 Büchlein mit Seidenatlas u. Futterstoff etc., 1 Rucksack mit drei Paar getragenen Schuhen, 1 Opernglas, 1 Scheere mit vergl. Griff, 1 Armband, 1 Reisespiel von Seidenwand, 9 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Büchlein, enthaltend je ein halbes Duzend Schlüssel, Theelöffel, Gabeln und Messer, 1 Sack Hafer und 1 Damen-Jackemulder.

Angelaufen: 7 Hunde.

Angeflogen: 1 Brieftaube und 1 Kanarienvogel.

Wiesbaden, den 10. März 1903.

Königliche Polizei-Direktion.

Stroh-Verdingung.

Zur Verdingung der Lieferung von ungefähr 21,100 kg Roggenstroh oder Maschinenlangstroh findet

am Dienstag, den 24. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer der Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 47, Termin statt. F 289

Bedingungen liegen aus.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 19. d. J., Vormittags, sollen an der Jbsteinerstraße 18 Rmr. Kastanienholz, im District Herbera 2 Rmr. Scheitholz und im District Keisel 2900 buchene Wellen (Plankenwellen) öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Das Kastanienholz an der Jbsteinerstraße wird gegen Baarzahlung versteigert.

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr beim Forsthaus Dambachthal.

Wiesbaden, den 13. März 1903.

Der Magistrat.

Ausschreiben.

Das Gehalt aus unserer Anstaltsküche für den Zeitraum vom 1. April 1903 bis dahin 1904 soll an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Termin hierfür wird auf

Montag, den 23. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt.

Wiesbaden, den 11. März 1903.

Städtische Krankenhaus-Verwaltung.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an eisernen Schiebern, Schachtdecken, Sinkkasten, Röhren und sonstigen Eisenheiten im Rechnungsjahre 1903 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 2 Mk. bezogen werden.

Versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 23. März 1903,

Vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt. Aufschlußfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 5. März 1903.

Stadtbauamt,

Abteilung für Canalisationwesen.

Bekanntmachung.

Die Stelle des Walzenführers der zweiten städtischen Dampfstraßenwalze ist zu besetzen.

Derfelde muß gelernter Schlosser sein und die staatliche Prüfung als Lokomotivführer bestanden haben.

Das Dienstseinkommen beträgt monatlich 120 Mk. einschließlich Wagniszulage. Bei zufriedenstellender Leistung kann Anstellung und Beförderung nach Gehaltsklasse C. IV. in Aussicht gestellt werden.

Bewerber wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und selbstgeschriebenen Lebenslauf

bis zum 1. April d. J.

bei dem Stadtbauamt, Abteilung für Straßenbau, schriftlich melden.

Wiesbaden, den 13. März 1903.

Das Stadtbauamt.

Montag, den 23. März d. J., Nachmittags um 1 Uhr, wird die Chrenur Jagd, welche mit 1. August d. J. pachtfällig wird und aus 240 Hektar Feld und Wiesen und 158 Hektar Wald besteht, im Bürgermeisterei-Zimmer auf 9 Jahre verpachtet.

F 317

Ohren, den 15. März 1903.

Der Bürgermeister:

Schauß.

Besonders preiswerthe Façons!

Moderne Costumes:

Geisha-Blouse und Sacco. Solide Stoffe.

Moderne Sack-Jackets:

Schwarz, grau und mode, von Mk. 15 an.

Grosse Auswahl!

Nur Ia Verarbeitung.

Meyer-Schirg,

Kranzplatz.

Ecke Langgasse.

Special-Geschäft in Damen- und Kinder-Confection.

825

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten ♦ ♦ ♦
Neuen Kunstrichtung

Im Charakter der
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon
52.

Große Flaschenwein-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn A. Berges Nachfolger in Schierstein i. Rhg. versteigere ich am **Mittwoch, den 18. d. M., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr** beginnend, im Gartensaale des Hotel „Friedrichshof“, Friedrichstraße 85, dahier öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung

4600 Flaschen Rhein- und Mosel-Weine.

Proben während der Versteigerung. Abnahmefrist 2 Wochen nach der Versteigerung. Versandt ab Schierstein.

Es ladet höflichst ein

Der beeidigte öffentlich angestellte
Auctionator und Tagator

Wilhelm Raster,

Dohheimerstraße 37.

NB. Uebernahme von Versteigerungen, Taxationen, Verpachtungen, Pfandverkäufen und Verkauf von Grundstücken unter den coulantesten Bedingungen.

Allgemeine Zeitung

106. Jahrgang.

München.

106. Jahrgang.

Er erscheint täglich zwei Mal.

Erweitert durch einen

Münchener Stadt-Anzeiger

im Abendblatt.

Bezugspreis vierteljährlich:

für die Allgemeine Zeitung allein	Mk. 4.20
mit wissenschaftl. Beilage	„ 8.40
„ „ wissenschaftliche Beilage allein	„ 4.50
„ „ in Wochenheften	„ 5.—

Auch monatliche Abonnements werden von der Post angenommen.

Probenummern senden wir auf Wunsch gern zu.

Jeder Art finden durch die Allgemeine Zeitung weiteste und vorteilhafteste Verbreitung mit nachhaltigem Erfolg.

Expedition der Allgemeinen Zeitung,
München, Bayerstraße 57/59.

Leipziger Neuesten Nachrichten

mit dem reichhaltigen volkswirtschaftlichen Theile und der Gratis-Beilage:
Blätter für Belehrung und Unterhaltung.

Abonnementpreis vierteljährlich Mk. 3.15 excl. 42 Pf. Postaufstellungsgebühr.

Postzeitungs-catalog No. 4676.

Die Leipziger Neuesten Nachrichten sind die verbreitetste aller Leipziger Zeitungen und werden wegen ihrer gut orientierenden Leitartikel u. wegen ihres reichhaltigen politischen Theiles (Mitarbeiter an allen größeren Blättern Deutschlands und des Auslandes) in ganz Deutschland gern gelesen.

Zahlreiche eigene Depeschen, sorgfältig ausgewählte Romane und Feuilletons, gute Theater- und Musik-Kritiken, täglicher Courszettel der Leipziger und Berliner Börse mit den neuesten Nachrichten aus dem Gebiete des Handels und der Industrie, vollständige Gewinnliste der Königl. Sächs. Landeslotterie machen die Leipziger Neuesten Nachrichten lebenswerth für Jedermann.

Für Inserationen aller Art sind die Leipziger Neuesten Nachrichten, welche

die verbreitetste aller Leipziger Zeitungen

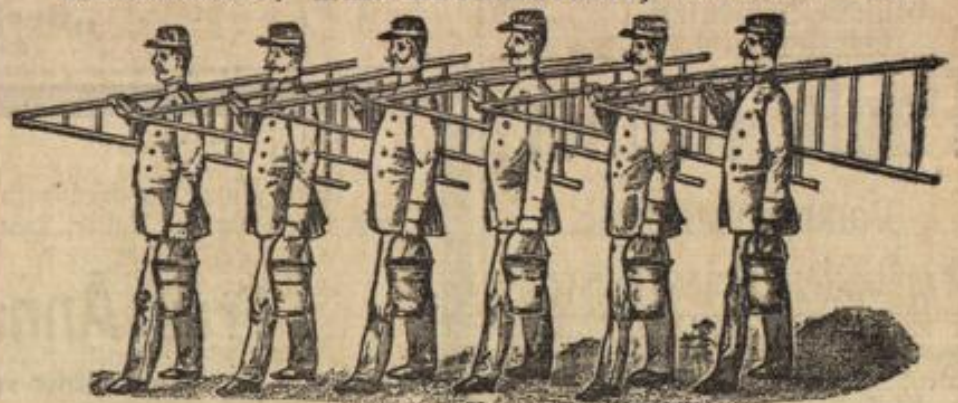
sind und von allen Leipziger Blättern die meisten Postabonnenten (an circa 2500 Postorten) haben, als wirksamstes Inserationsorgan zu empfehlen.

Die Leipziger Neuesten Nachrichten werden mit den Nachträgen und ersten Frühkäufen versandt, so daß die Nummern bei Orten mit guter Zugverbindung, z. B. Berlin, Dresden, Plauen, Chemnitz etc., schon mit der ersten Postanstrohung in die Hände der Abonnenten gelangen.

Probe-Nummern und Kosten-Anschläge für Inserate stehen durch die Expedition, Leipzig, Peterssteinweg 10, gratis und franco zur Verfügung.

Wiesbadener Glas- und Gebäude-Reinigungs-Institut

Wellritzstrasse 21, Th. Hornstadt, Wellritzstrasse 21,



übernimmt das Waschen der Häuser mit Anwendung fahrbarer Schiebleiter. 68g

Fremden-Verzeichnis vom 17. März 1903.

Belle vue. André de la Porte, Ingen. m. Fr., Hengeloo. Hesslink, Fr., Hengeloo. Jordan, Fr. m. Tochter, Hengeloo. Crawford, Fri., Halle. Block. Klees, Dr. med., Luxem- burg. Funck, Luxemburg. Voute, Amsterdam. Zwei Böcke. Jung, Brauereibes., Arz- bach. Braubach. Blume, Rechtsanw., Dr., Helligensstadt. Weinrich, Helligensstadt. Dahlheim. Kraemer, Fri., Köln. Dietenmühle. Steinfeld, Fri., Breslau. Glücksman, Fr. Dr., Liegnitz. Meyer, Kfm., Berlin. Einhorn. Kramer, Kfm., Berlin. Schnock, Kfm., München- Gladbach. Sauerbrunn, Kfm., Mann- heim. Nägele, Kfm., Stuttgart. Meiert, Kfm., Karlsruhe. Schwarz, Kfm., Pirmasens. Zeller, Kfm., Nürnberg. Eisenbahn-Hotel. Schuster, Kfm., Neuwied. Böttcher, Kfm., Erfurt. Nesper, Kfm., St. Gallen. Berger, Kfm., Mülhausen. Rademacher, Fr., Aachen. Freimuth, Kfm., Köln. Benninghoven, Kfm., Charlottenburg. Hartmann, Kfm., Ham- burg. Loewenstein, Kfm. m. Fr., Erfurt. Rost, Bürgermeister, Salzschliff. Stohr, Salzschliff. Gallhof, Kfm., Idstein. Englischer Hof. Hugo, Fr. m. Tochter, Hamburg. Herrmann, m. Tochter, Berlin. Landauer, m. Fr., Frank- furt. Sinsheimer, Fabrikant, Hanau. Erbprinz. Obigt, Gera. Wollzieher, Düsseldorf. Ködtz, Techniker, Weimar. Menge, Techniker, Weimar.	Hotel Fuhr. Schuhbeis, Fabrikbes. m. Tochter, Schwelm. Schröder, Dr., Bonn. Hornna, Kfm., Köln. Becker, Kfm., Köln. Grüner Wald. Flohr, Kfm., Elberfeld. Rosenthal, Kfm., Krefeld. Kettgen, Kfm., B.-Glad- bach. Haimann, Kfm., Köln. Szuwart, Kfm., Posen. Waßmuth, Kfm., Mons- heim. Degenkolb, Kfm., Leipzig. Groß, Kfm., Stuttgart. Wüdig, Kfm., Leipzig. Goldberg, Kfm., Berlin. Stern, Kfm., Frankfurt. Una, Kfm., Frankfurt. Prissenow, Kfm., Char- lottenburg. Richter, Kfm., Berlin. Roth, Kfm., Berlin. Rittinghausen, Kfm., Berlin. Schmitz, Kfm., Berlin. Bretschneider, Kfm., Berlin. Klein, Kfm., Brandenburg. Weber, Kfm., Mannheim. Klaas, Kfm., Dortmund. Wingerath, Kfm., Köln. Welbers, Kfm., Berlin. Meyer, Kfm., Mannheim. Dreyfuß, Kfm., Köln. Bloock, Kfm., Hannover. Baum, Kfm., Kaisers- lautern. Sadl, Kfm., Koblenz. Hamburger Hof. Pfeiffer, m. Fr., Diez. Happel. Marx, Kfm., Kreuznach. Lambratz, Dr. med. m. Fr., Berlin. Mager, Kfm., Lübeck. Manz, Kfm., Lübeck. Ohnet, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Krüger, Kfm. m. Nefte, Prag. Hotel Hohenzollern. Stärker, Fabrikbesitzer, Chemnitz. Rodewald, Fr. m. Tochter, Bremen. Johwer, Buchdruckerei- besitzer, Düsseldorf. Lebrecht, Kfm., Mainz. Vier Jahreszeiten. Johnston, Fr. Rent. m. Tochter, Menstrie. Grunert, Dr. m. Fr., Charlottenburg. Oertx, Fabrikbes. m. Fr., Hamburg.	Kaiserbad. Laffert, Oberleut. m. Fr., Berlin. Stenz, Mainz. Wolf, Fr., Franzensbad. v. Dewitz, Geh. Kanzlei- rat, Blankenburg. Kaiserhof. Renck, Neumünster. Beeck, Fri., Neumünster. Tiedemann, m. Fr., Köln. Pehschen, Architekt, Riga. Böker, Fri., Remscheid. Hadr, Berlin. Bahr, Altona. Oppenheimer, Dr. jur., Hamburg. von der Heyde, m. Fr., Bremen. von der Heyde, jun., Stud., Heidelberg. Karpfen. Thurm, Kfm. m. Fr., Groß-Gerau. Müller, Fabrikant, Aachen. Schmitt, Ingen., Düssel- dorf. Kölischer Hof. Weth, Kfm., Köln. Goldenes Kreuz. Butzenberger, Fri. Privä- tiere, Bamberg. Krone. Blombach, Kfm., Rons- dorf. Biskamp, Fabrikbesitzer, Bielefeld. Mehler. Enle, Musikdirektor, Hannover. Matthaei, Leut., Metz. Möller, Kfm., Landstuhl. Hoffmann, Leut., Briesau. Möller, Leut., Saar- brücken. Metropole u. Monopol. Bielschowsky, Dr. med., Berlin. Kollmann, Leut. m. Fr., Metz. Schleicher, Fr. Justizrat, Düren. Rosenthal, Frankfurt. Minerva. Schumann, Universitäts- Professor, Dr., Berlin. Hotel Nassau. Schmidt, Dr., Schlebusch. Metzger, Dr., Schle- busch. Schultze, Berlin. Roessner, jun., Augusten- thal. Block, Rent. m. Fr., Moskau. v. Zottowski, Gutsbes., Warschau.	Calder, Fr. Rent., Schott- land. Calder, Rent. m. Fr., Schottland. Racke, Fr. Oberbürger- meister, Mainz. Tunte, Fabrikbes. m. Fr., Lüdenscheid. Edenfeld, m. Fr., Frank- furt. Wildbrunn, Mitglied der Oper, Köln. Philipp, Cand. Geol., Heidelberg. Meze, Fabrikant m. Fr., Freiburg. Maurer, Fr. Direktor, Saarbrücken. Kuranstalt Nerotal. Neumann, Leutnant, Deventer. Nonnenhof. Oldermann, Kfm., Bremen. Birngruber, Kfm., Iser- lohn. Girardin, Kfm., Saar- gemünd. Maier, Langer-Sekretär, Augsburg. Seyfert, Kfm., Chemnitz. Berkhauer, Kfm., Coblenz. Rötter, Kfm., Cleve. Möller, Kfm., Borvich. Nicolai, Kfm., Schlett- stadt. Neuhaus, Kfm., Eisenach. Jaehhchen, Kfm., M.-Glad- bach. Hornung, Kfm., Kempten. Linke, Kfm., Leipzig. Dehm, 2 Hrn. Kfste., Nürnberg. Bastmann, Ruhrort. Seibert, Fr., Saarbrücken. Seibert, Fri. m. Schwester, Saarbrücken. Rupp, Fri., Neuwied. Biefang, Iserlohn. Oranien. Boesneck, m. Fam. u. Bed., Glauchau. Pariser Hof. Halk, Kissingen. Asmussen, Kfm., Ham- burg. Maier, Kgl. Landger.-Rat, Augsburg. Pilsner Hof. Waler, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Dinger, Techniker m. Fr., Darmstadt. Stauditz, Dauborn. Junior, m. Fr., Darmstadt. Promenade-Hotel. Reinheimer, m. Fr., Frankfurt.	Zadoks, Fr. m. Tochter, Dortrecht. Zur guten Quelle. Lenz, Kfm., Katzeneln- bogen. Quellenhof. Friedemann, Stud., Köln. Kehrer, Eisenbahnassistent, Neudorf. Knopff, Stud., Würzburg. Magnus, Kfm. m. Fr., Stuttgart. Engler, Kfm., Stuttgart. Quisisana. v. Wobeser-Göhren, Hamburg. Mueller, Rittmeister d. R., Gustavsrub. v. Blumenthal, Mainz. Hindley Smith, m. Fr., Southport. Nolte, Hamburg. Schoellkopf, Fri., Niagara- fälle. Schoellkopf, Niagarafälle. Stenger, Fri., Pittsburgh. Gessert, Kfm., Berlin. Roepel, m. Fr., Hamburg. Reichspost. Stubbs, Rent. m. Fr., Warmbrunn. Klein, Weilmünster. Reinhart, m. Fr., Zwei- brücken. Hirschfeld, Fri., Frank- furt. Rhein-Hotel. Hülsebeck, Kfm., Düssel- dorf. Merbeck, 2 Fri., Düren. Laimann, Ref., Kolmar. Hotel zum Rheinstein. Mielke, m. Fr., Köln. Hotel Ries. Vogelsang, Fabrikant, Dulken. Forting, Fr., Paris. Ritters Hotel u. Pension. Lohmar, Kfm. m. Fam., Köln-Nippes. Beier, Kalk. Rosa. Dienstfertig, Fraustadt. v. Beck, Fr., Diez. Balleine, Stud., Heidel- berg. Canel, Gutsbes., Hamburg. Canel, Kfm., Hamburg. Weickert, Fr. m. Bed., Leipzig. Weickert, Fri., Leipzig. Graf Scheel-Plessen, Kam- merherr u. Major a. D., Giershagen. Balleine, Pfarrer m. Schwester, Jersey. Gruner-Demiani, Fr. Geh. Rat m. Bed., Leipzig.	Römerbad. Mießner, Gutsbes., Nackel. Weißes Roß. Ritter, Baumeister, Hof. Savoy-Hotel. Regenold, Kfm., Pforz- heim. Schweinsberg. Marx, Rent., Visseoca. Freund, Kfm., Essen. Jokens, Kfm., Elberfeld. Vaohner, Privatier m. Fr., Berlin. Berthol, Mainz. Löschel, Privatier m. Fr., Darmstadt. Tannhäuser. Lehmann, Kfm., Augs- burg. Crecelius, Ref., Nastätten. v. Budinski, Schloß Veaux. Platzdasch, Ingen., Frank- furt. Strenger, Oberlehrer m. Fr., Koblenz. Herth, Kfm., Miltenberg. Stradtman, m. Fr., Berlin. Goldschmidt, Kfm., Lim- burg. Tannus-Hotel. von der Schulenburg, Leut., Straßburg. Blankfort, Kfm., Berlin. Brunner, Fabrik. m. Fr., Hannover. v. Massenbach, Freiherr m. Fr., Straguth. Wild, Kfm. m. Fr., Hannover. Wyller, Dr. med., Baden. Sparre, Freifrau, Gothen- burg. Demminghoff, Fr. Rent., Gothenburg. Baos, Fabrikant, Kopen- hagen. v. Heider, Landger.-Rat m. Fr., Elm. v. Bilmelt, Feldmarschall- leut. m. Fr., Wien. Reiß, Kfm. m. Fr., Augs- burg. Kynert, Nürnberg. v. Müller, Fr., Eberswalde. Union. Petereit, Kfm., Hahn- stätten. Meyer, Ingen., Essen. Kämpfer, Kfm., Hahn- stätten. Schrom, Kfm., Eschwege. Rühl, Fabrik., Neckarau. Victoria. Möller, Fr. Rent., Godes- berg.	Fricke, m. Fr., Mannheim. Dietrich, Fr. Geh. Rat, Koblenz. Phillip, m. Fr., Leamington. Doebel, Fr., Mülheim. Doebel, Fri., Mülheim. Crebert, Fr., Nürnberg. Vogel. Kohn, Kfm., Berlin. Klingenstein, Rent., Frankfurt. Vallendar, Kfm., Berlin. Möller, Assessor m. Fr., Koblenz. Erlbruch, Kfm., Schweim, Kish, Prof., Dr., m. Fr., Leipzig. Geisberg-Kish, Fr., Leipzig. Haas, Kfm., Ingelheim. Voos, Kfm., Barmen. Loos, Architekt m. Fr., Frankfurt. Weins. Dieppen, Kfm., Aachen. Hölken, Kfm., Barmen. Fisch, Fr., Düsseldorf. Fuchs, Fr., Ransbach. In Privathäusern: Kuranstalt Dr. Abend. Greengood, Kfm., London. Villa Beatrice. Noelle, Fri., Lüdenscheid. Rubens, Fri., Lüden- scheid. v. Below, Hauptmann, Rostock. Villa Elisabeth. Mollink, Bergen op Zoom. Michel, Fr., Petersburg. Villa Frank. Poliakoff, Fr. m. Kindes u. Bed., Petersburg. Villa Hertha. Rodway, 2 Fri., Torquay. Pension Margaretha. Greeven, Kfm. m. Fr., M.-Gladbach. Möller, Fr., Godesberg. Pension Men-Repas. Werner, Fr., Berlin. Brandseph, Fr., Stuttgart. Villa Teresia. Sachs, Rent. m. Fr. u. Bed., Berlin. Rose, Fr. m. Tochter, Berlin. Pension Kaiser Wilhelm. v. Zdzienski, Fr. Dr., Warschau. Ames, Fri., Henley. Schmidt, Fr. Oberleut., Berlin. Wilmstraße 12. v. Hannecken, Fri., Weimar.
---	--	---	--	--	---	---

